



Pressemitteilung

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, St. Elisabeth Mayen

Mayen, 9. Mai 2007

**Gemeinschaftsklinikum
Koblenz-Mayen**

Duo „zwei/fach“ gastiert im Mayener Krankenhaus

Krankenhausforum lädt zum Abend mit Tanja Schun und Markus Schlaf ein

ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Dillmann
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.dillmann@
gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20
Konto: 489

Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto: 386 54-505

MAYEN. „Schlaf Kindlein schlaf“ heißt es nicht, wenn Tanja Schun und Markus Schlaf spontan, kreativ und musikalisch über Liebe, Leben und die Eifel nachdenken. Davon kann man sich überzeugen, wenn die beiden – bekannt als Duo „zwei|fach“ – am Sonntag, 3. Juni, 18 Uhr, ihr aktuelles Programm in der Cafeteria des St. Elisabeth Krankenhauses beim Krankenhausforum Mayen vorstellen.

„Fernbeziehung ohne Aussicht auf Besserung“, so der Titel einer kritisch-heiteren Moritat mit erhellenden Illustrationen, gibt es zu hören, aber auch Liebeslieder wie „Kugelwelt“ und „Abgehoben“. Und mit der „Ode an die Eifel“ kommen Tanja Schun und Markus Schlaf in ihrer Heimat an – auch sprachlich, denn der Text ist im landschaftstypischen Dialekt verfasst. In der Eifel sind beide Künstler geboren und aufgewachsen. Studiert haben sie an der Musikhochschule in Düsseldorf. Tanja Schun ist seit 2001 als Sopranistin am Theater Hagen engagiert. Markus Schlaf wirkt als Komponist, Arrangeur und Pianist. Auch „Klappe: die zweite“ fasziniert wieder mit einer jazzig, chansonartigen Musik aus der Feder von Markus Schlaf, die zudem nicht vor mitreißenden Latino-Klängen und kernigen Blues-Rhythmen zurückschreckt. Geschrieben hat alle Texte Tanja Schun – poetisch, ironisch und mit einer gehörigen Portion Nachdenklichkeit.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden vom Krankenhausforum jedoch gerne angenommen.

